



Liebe engagierte Bürgerinnen und Bürger,

Ihre Unterstützung ist und bleibt weiterhin eine wichtige Säule für die Integration und Teilhabe der im Landkreis Schaumburg zugewanderten Menschen. Als Botschafterinnen und Botschafter für eine tolerante, vielfältige und weltoffene Gesellschaft, leisten Sie einen wertvollen sozialen Beitrag, den wir auch in diesem Jahr mit dem 3. Schaumburger Tag des bürgerschaftlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe würdigen wollen. In diesem Sinne möchten wir Sie herzlich zu einem Programm einladen, das ausgerichtet an aktuellen Entwicklungen, Möglichkeiten zur Information, zum Austausch, zur Vernetzung und auch zur Unterhaltung bietet.

#### Programm

- Ab 13.30 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee
- 14.00 Uhr **Begrüßung** durch die Veranstalter\*innen
- 14.15 Uhr **Stand und aktuelle Entwicklungen zur Situation Geflüchteter in Schaumburg**  
Begrüßung durch Klaus Heimann,  
Erster Kreisrat Landkreis Schaumburg
- 14.30 Uhr **Wie gelingen Integration und Partizipation im ländlichen Raum? Worauf kommt es an?**  
Gülseren Aybay, Kulturmittlerin u. Mediatorin
- 15.15 Uhr **Vorstellung der Workshops**
- anschließend **Markt der Möglichkeiten** - ehrenamtliche Projekte aus dem Landkreis stellen sich vor  
Kaffee und Kuchen
- 16.00 Uhr **Themen-Workshops** - Information & Austausch

#### 1. Andere Länder, andere Sitten? - Familien nach der Flucht

Unsicherheiten im Umgang mit scheinbar unterschiedlichen Vorstellungen von Familienleben und Geschlechterrollen: Wie kann man sie aufbrechen und wie positioniert man sich, wenn es in den Familien kriselt? Wann ist es angemessen, sich einzumischen und wo findet man fachgerechte Hilfe, auch für die Betroffenen?

Referentinnen: Eleonore Popandopulo-Sevincer und Gabriele Rudnick, AWO Kreisverband Schaumburg e.V.

#### 2. Ich habe nichts gegen Flüchtlinge, aber....

Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe sind verstärkt mit gruppenbezogenen menschenfeindlichen Äußerungen konfrontiert – manchmal sogar in der eigenen Familie. Im Workshop werden Strategien vermittelt und trainiert, wie Sie auf solche Äußerungen und Konfrontationen konstruktiv reagieren kann. 284 LZ  
Referent: Achim Bröhenhorst, Landes-Demokratiezentrum Niedersachsen

#### 3. Bildungsangebote für Neuzugewanderte im Wandel

Der Methodenworkshop für ehrenamtliche Sprachangebote gibt einen Überblick über die Vielfalt und Merkmale verschiedenster Bildungsangebote und behandelt bedarfsgerechte Methoden für ehrenamtliche Sprachangebote. Im gemeinsamen Austausch werden zudem kreative Ansätze zum Sprachenlernen entwickelt.  
Referentinnen: Tanja Hundacker, Bildungsbüro Landkreis Schaumburg und Dr. Marina Starke, VHS Schaumburg

#### 4. Wege in Arbeit und Ausbildung – Möglichkeiten der ehrenamtlichen Unterstützung

Wie kann es Ehrenamtlichen gelingen, geflüchtete Menschen erfolgreich in Arbeit zu vermitteln?  
Cornelia Künzel, Deutschlehrerin i.R. und ehrenamtlicher Job Coach stellt dazu ihr Konzept vor. Petra Uhe von der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben e.V. ist überbetriebliche Integrationsmoderatorin. Sie berichtet aus ihrem Aufgabengebiet, geflüchtete Menschen und Arbeitgeber passgenau zusammen zu bringen.

#### 5. Geflüchtete junge Männer - Wie können wir sie erreichen?

Die Bedingungen der Fluchtbewegungen nach Deutschland stellen in der ehrenamtlichen Arbeit mit jungen geflüchteten Männern oft große Herausforderungen dar. Unklare politische Voraussetzungen (Familiennachzug, Bleibeperspektive, (Aus-)Bildung,...) verschärfen die Lage. Wie kann man diese Männer erreichen, ihnen eine Entwicklung ermöglichen und sie angemessen begleiten?

Referent: Markus Biank, „Zukunft in Niedersachsen“ - Fachstelle für minderjährige Geflüchtete

17.30 Uhr **Abschlussrunde und Workshop Ergebnisse**  
anschließend **Buffet und Musik**